

**Totales.**

— Guer Geld zurück wenn es Euch nicht recht gemacht wurde bei der Globe Clothing Co.

— Heute Abend ist jährliche Versammlung der städtischen Feuerwehr und werden die Beamten für das kommende Jahr gewählt.

— Die Ost-Bridgshule (District 74), war am Dienstag geschlossen, wegen des Begräbnisses von Marr Stett, welcher Schachmeister des Districts war.

— Der Hamilton County Platte River Brücke wurde durch den Eisgang über mitgepielt, indem ein bedeutender Theil derselben vom Eis mitgenommen wurde.

— Wir kaufen für Baar. Wir verkaufen für Baar. Wenn Ihr für Baar seid, spart Guer Baar, indem Ihr für Baar kauft im Baarladen.

Die Globe Clothing Co.

— Frau J. J. Klinge erkrankte letzten Samstag plötzlich und mußte ärztliche Hilfe requirirt werden.

— Wenn Ihr Euch bei diesem schmutzigen Wetter nach einem Paar Gummistiefeln umseht, Ihr findet dieselben bei Woolstenholm & Sterne.

— Der in letzter Zeit bei der City Electric Light Co. angestellt gewesene Gus Kolls hat seine Stellung aufgegeben und reiste er nach St. Louis, wo er mit an den Einrichtungen für die Weltausstellung thätig sein wird.

— Am 26. April beabsichtigt Präsident Roosevelt nach Grand Island zu kommen und einen ganzen Tag hier bleiben, um Montag Morgen den 27. April von hier nach Hastings, Lincoln, Fremont und Omaha weiter zu reisen. Die Vorbereitungen zu einem großartigen Empfang sind in Angriff genommen worden.

**Holt Guer Fah- und Flachsenbier bei J. J. Klinge. Das berühmte Dick Bros. Quinch Lager.**

— Dick Bros. Reisender, Hr. Chas. Rosa, reiste am Montag wieder ab nach Quincy und wird im April wiederkommen. Es war jetzt wegen der allgemeinen Ueberfremdungen doch schlecht umherzukommen.

— Letzten Samstag Nachmittag starb im Alter von 76 Jahren, 6 Monaten 15 Tagen Hr. Marr Stett, etwa eine Meile östlich von der Stadt wohnhaft. Er war bereits seit einigen Jahren zeitweise leidend gewesen, doch in letzter Zeit war sein Befinden bereits so schlecht, daß die Familie kaum mehr ein Wiederkommen erwarten konnte und rief ihn denn auch um 2 Uhr obengenannten Tages der Tod aus diesem Leben ab. Der Verstorbene war einer der ältesten Anwohner der Stadt, die am 4ten Juli 1857 sich hier niederließen. Er war in Holstein, Deutschland, geboren und hatte sich der in Davenport gebildeten Gruppe von Anwohnern angeschlossen, welche am 28. Mai 1857 Davenport verließen, um sich hier im „Wilden Westen“ eine Heimath zu gründen, was ihnen auch nach vielen Mühsalen gelang. Durch langjährige Arbeit und Sparfamkeit gelang es Stett mit der Zeit, es zu einem ganz ansehnlichen Wohlstand zu bringen, so daß er zu der finanziell bestsituirten Farmern des County's zählte. Er hinterläßt eine Witwe, die auch bereits sehr bejahrt ist und einen Sohn, Wilhelm, der bereits seit Jahren die ausgeübte Farmwirthschaft des Vaters selbstständig führt. Das Begräbniß des Verstorbenen fand am Dienstag Nachmittag unter zahlreicher Theilnahme statt. Der Tod des Hrn. Stett reißt wieder eine Lücke in den nur noch sehr kleinen Kreis unserer Pionier-Anwohner. Wie lange wird es noch dauern und auch der Letzte von ihnen wird von uns scheiden, doch ihre Nachkommen werden noch während Generationen ihrer Gedanken, die zuerst diese Wildniß unbar machten und keine Strapazen scheuten um einen Garten hier anzulegen, wo früher Indianer und Büffel hausten. Sie haben sich ein Monument errichtet, das dauerhafter als Pyramiden ist.

— Fremont hat einen Zeitungs-Korrespondenten, auf den es hölzeln kann. Derselbe scheint eine wunderbare Phantasie zu haben und da sein letztes Stückchen den Fall von Ernst Husmann behandelt, der wohl allen unseren Lesern bekannt sein dürfte, so können wir nicht umhin, den Artikel zu reproduziren, welchen der betreffende Korrespondent der Chicago „Tribune“ zugehen ließ. Nun laßt aber nicht zu sehr, hier ist das Nachwort:

„Ernst Husmann, 40 Jahre alt, wird

**Damenstühle** 85c Paar

Gute starke Sorte, schweres oder leichtes Gewicht, Enden und Ueberbleibsel, werth \$1.50 das Paar, ein Bargain zu 85c.

**Holbach's** GRAND ISLAND, NEB.

**\$5 Männerstühle** \$1.98 Paar

Ein excellenter Bargain in seinen lothfarbenen Schuhen, gute breite Sohlen, schwere oder leichte Sohlen, werth \$5.00 das Paar, um auszusparen zu \$1.98

**Kurzwaaren-Bargains.**

Eine Karte Haken und Dosen mit Krümmung, 2 Duzend 1c.

Ein Papier gute Stednadeln 1c.

Gute Perlmutterknöpfe, 2 Duzend 5c.

John J. Clarke's Cotton Thread, 200 Yards, schwarz und weiß, alle Nummern, pro Spule 2c.

Drahthaarnadeln, pro Duzend 1c.

Knöcherne Rämme mit Metallrücken, jeder 5c.

Agatknöpfe, weiß oder schwarz, alle Größen, sechs Duzend 10c.

Fingerhut aus German Silver 2½c.

Aluminium-Fingerhut 1c.

**Domestics.**

Gutes schweres Duting Flanell, werth 12½c, jetzt 8½c.

Indian Head Muslin, gebleicht und ungebleicht, weiche Appretur, 18 und 20 Yard Längen, werth 7c, jetzt 5½c.

Türkischrotte Prints, echte Farben, werth 4c, jetzt 2½c.

Kleider-Kattune — großes Assortiment von Mustern, werth 6c, jetzt 4c.

Bettlaken, 72x90, aus schwerem, dicht gewebtem und weichem Muslin, ungebleicht, regulärer 40c Werth für 35c.

Ideal Wattedallen, 8 Unzen Gewicht, pro Rolle 4c, acht Rollen für 30c.

Gebleichter Muslin mit weicher Appretur, geeignet für Kopfstückenbezüge, 42x36, werth 10c, jetzt 7c.

Belton Mills Muslin, ungebleicht, 36 Zoll breit, werth 5c, jetzt 3½c.

**Neue Frühjahrs-Kleider-Ginghams.**

**A. F. C. Ginghams**, eine Sorte die ebenso stabil ist wie Weizen und immer für 12½c die Yard verkauft wurde, ein großes Assortiment von Farben und die Karrison in allen nur erdenklichen Größen, zu dem niedrigen Preis, pro Yard zu **10c**

**Defiance Zephyr Ginghams**, ein weiteres populäres Fabrikat dieses Stoffes, gewöhnlich zu 12½c die Yard verkauft. Unsere Auswahl ist äußerst erclusiv und eine schönere Partie von Staple Fancies in populären Streifen, sowie karrirt, kann zu unserem niedrigen Preis nirgends sonstwo gefunden werden, pro Yard zu **10c**

**Red Seal Ginghams**, ein festes, feines Gewebe, dabei korrekt, und wir haben es in einem schönen Assortiment von hübschen Farben und Mustern. Gemacht und kontraktlich gebunden, nie für weniger wie 15c die Yard verkauft zu werden. Unser New Yorker Einkäufer hob mit dem Einkauf dieser Waare einen sehr zeitgemäßen Bargain auf, den wir verkaufen zu **12c** pro Yard

**Toile du Nord Ginghams**, gemacht aus dem allerfeinsten Garn, gewebt in den schönsten Mustern Combination die hervorzubringen es möglich ist, und unsere Auswahl umfaßt hunderte von Effekten in 1c Streifen sowie karrirt, pro Yard **12c**

**Satin Stripe Zephyr Ginghams**, ein schöner Stoff in einer Collection der neuesten Taillemuster, sorgfältig ausgearbeitet in vielen Zusammenstellungen feiner ägyptischer Garne und garantirt **20c** echten Farben. Pro Yard **20c**

**Nester!** Am Sonnabend werden alle Nester von Domestic zu ein Viertel des markirten Nesterpreises verkauft. Kaufende von Yards von guten und nützlich zu verwertenden Stücken werden zu die horrenden Preisherabsetzung offerirt.

**Nester!**

wahrscheinlich als irrsinnig erklärt werden, weil er seinen Reichtum aufgab und lieber Farmarbeiter werden wollte. Anfangs des letzten Adember verstarb Husmann. Er hinterließ seine Verhältnisse in guter Ordnung und hatte etwa \$50,000 auf der Bank und bedeutendes Eigentum, welches er völlig inakt ließ. Die Suche nach ihm ergab, daß er auf einer Farm in Blatte County arbeitete. Seinen Freunden sagte er: „Ich habe nicht im Geringsten Ge-

brauch für Geld und kann nicht einsehen, weshalb ich gezwungen sein soll, mich mit der Sorge um dasselbe abzugeben, weil ich nicht will. Es giebt keinen Luxus den ich wünsche, welchen Geld nur kaufen könnte. Ich bin ein einfacher Mann, passend für schwere Arbeit und ziehe es vor, mein Leben in der Kapazität zu verbringen für die es bestimmt war.

„Für einen Mann mit meinen Wünschen ist es schwierig das Geld aufzu-

brauchen, welches die Arbeit auf einer Nebraska Farm einem gefunden Mann einbringt. Ich bin zufrieden und glücklich und froh daß ich lebe. Ich kann meine Zeitung, Magazine, Tabak und gute Tagesarbeit haben und was könnte ich mir mehr wünschen? Mein Geld hat mir nur Sorgen und Mühe verursacht seitdem ich es habe und ich sah schließlich ein, daß ich davon fortkommen muß.“

„Ist das nicht wunderbar? Nur schade, daß es erfunden ist!“

**SENSATIONELLER**

**Schmuckfachen = Verkauf!**

**Fabrikanten-Proben und Frühjahrsräumung**

**Verkauf beginnt Montag Morgen, den 23. März, und dauert eine Woche.**

Ich habe, und zwar sehr profitabel, die ganze Auswahl von Probe-Schmuckfachen eines der größten Fabrikanten in dieser Branche aufgekauft. Dieselbe umfaßt alle Arten von Schmuckfachen, sowie Gold- und Sterling Silberwaaren, und ich werde meinen Kunden den Vortheil dieses günstigen Einkaufes zu Theil werden lassen. Um zu gleicher Zeit mein immenses Lager von Wand- und Taschenuhren, geschliffenen Glaswaaren, Sterling Silberwaaren, Roger Bros. 1847 plattirten Waaren, Novitäten u. s. w., zu reduzieren, offerire ich dasselbe zu einem Rabatt von 25 bis 50 Prozent, aber nur für diese Woche.

**Echte Bargains in Schmuckfachen.**

Zu 12.75 werth 17.00



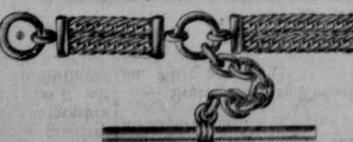
Gold gefüllt, 20 Jahre garantiert, ein in 15 Steinen laufendes Egin Werk.

Zu 3.75 werth 5.00



Feiner silberner Kuchen: forb.

Zu 2.30 werth 3.50



Fein Gold gefüllt

1.50, werth 2.25.



Solides Gold.

35c. werth 50c.



Solides Silber.

3.65, werth 5.00.



Solides Gold.

3.00, werth 4.00.



Solides Gold.

Zu \$4.00, werth \$6.00



8-Tage Uhr — schlägt die halben und ganzen Stunden.

**Keine Misrepräsentation!** Jeder Verkauf in allen Ehren. Zufriedenheit garantirt oder Geld zurückerstattet.

Vergeßt nicht das Datum: **MAX J. EGGE**, der zuverlässige Juwelier.

Eine Woche, beginnend Montag, 23. März.